



Rehabilitation



Nach der Operation und einer Heilungsphase erfolgt die Rehabilitation, bei der es darum geht, die neuen, veränderten Höreindrücke wieder als Information verstehen zu lernen. Die erfahrenen Mitglieder des Rehabilitations-Teams bestehen aus Ärzten für HNO und Phoniatrie/Pädaudiologie, Logopäden, Audiologen und Hörgeräteakustikern, Psychologen, Physiotherapeuten, Sozialarbeitern und natürlich Verwaltungsangestellten.

Die Rehabilitation erfolgt in unserem Haus in der Regel im Rahmen eines ambulanten Angebotes. Die Abstände der Rehabilitations-Termine richten sich nach dem Zeitraum der Schwerhörigkeit vor Implantation, nach der individuellen Gewöhnung an die neuen Höreindrücke und nach der Belastbarkeit der Patienten.

Kosten

Die Kosten für die Implantation und die Rehabilitation werden bei entsprechender Indikation von gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen oder der Rentenversicherung übernommen.

So erreichen Sie uns

Sollten Sie oder ein Angehöriger an einer Erstberatung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an

Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur Cochlear-Implant-Centrum am Marienhof (CIC)

Sekretariat: Lydia Sauerborn
Rudolf-Virchow-Str. 7 - 9
56073 Koblenz
Tel.: 0261-496-3110
Fax: 0261-496 3119
E-Mail: hno@kk-km.de

Gerne können Sie unverbindlich unsere monatlichen offenen Gruppentreffen zu wechselnden Themen besuchen, um uns und andere Betroffene kennen zu lernen.

Die Termine finden Sie unter www.kk-km.de - HNO-Heilkunde/Cochlear-Implant-Centrum am Marienhof.



Zentrum für HNO und Kommunikation am
Katholischen Klinikums Koblenz · Montabaur

Cochlear-Implant- Centrum am Marienhof



BBT-Gruppe

Mit Kompetenz und Nächstenliebe
im Dienst für die Menschen



Katholisches Klinikum
Koblenz · Montabaur

Zentrum für HNO und Kommunikation und Cochlear-Implant-Centrum am Marienhof (CIC)

Schwerhörigkeit oder Taubheit sind heute überwindbar. Die HNO-Klinik des KKM am Marienhof bietet allen Patienten eine individuell abgestimmte Lösung für nahezu jede Form von Schwerhörigkeit an. Vom digitalen Hörgerät über teil- und vollimplantierbare Hörsysteme bis hin zum Cochlear Implantat stehen alle Hörsysteme zur Verfügung.



Prof. Dr. med. Jan Maurer, Chefarzt der HNO-Klinik gehört laut Focus „Deutschlands große Ärzteliste“ zu den Top-Medizinern in Deutschland und international zu den ausgewiesenen Spezialisten für Ohrerkrankungen.

Was ist ein Cochlear Implantat (CI)

Ein CI ist eine Innenohrprothese, die hochgradig schwerhörigen und gehörlosen Kindern und Erwachsenen, denen herkömmliche Hörgeräte wenig oder gar keinen Nutzen mehr bringen, das Hören ermöglicht.

Cochleare Implantate bestehen aus zwei Komponenten: einem unter die Haut implantierten Empfänger mit einer ins Innenohr eingeführten Elektrode und einem außen getragenen Prozessor. Der Prozessor wandelt Sprachschall in elektrische Impulse und leitet diese Informationen über eine Sendespule an das Implantat und damit den Hörnerv weiter. So können Sprache und Geräusche wieder gehört werden.



*Dr. med. Katja Schultz-Coulon,
Ärztliche Leiterin*



*Dr. phil. Patricia Sandrieser,
Logopädin und
therapeutische Leitung*

Vorbereitende Untersuchungen und Beratung

In unserem Zentrum für HNO und Kommunikation mit dem integrierten CIC bieten wir Ihnen die notwendigen Voruntersuchungen und Beratungen sowie die Operation und die nachfolgende Rehabilitation „unter einem Dach“ an.



Unter der Leitung von Prof. Dr. med. Jan Maurer betreut Sie oder Ihr Kind von Anfang an ein erfahrenes interdisziplinäres Team und klärt sorgfältig ab, welcher Nutzen durch ein Cochlear Implantat oder eine andere Therapie zu erwarten ist. Wir verstehen uns als Begleiter im Entscheidungsprozess und stehen vor einer möglichen Implantation auch gerne mehrmals zu einem Gespräch zur Verfügung.

Mögliche Patienten

Für den Eingriff kommen Patienten jeden Alters in Frage, die von einem konventionellen Hörgerät oder anderen Möglichkeiten der Hörverbesserung nicht (mehr) profitieren.